Infos aus dem Tiefbaureferat Gmd. Beringen

Aufwertung Schaffhauserstrasse – die Grossbaustelle ist abgeschlossen

Am 15.09.2025 startete das Bauprojekt Aufwertung Schaffhauserstrasse und Hägli(H14) in Beringen. Heute, 1 Jahr später, ist die Hauptverkehrsachse unserer Gemeinde für den Verkehr wieder uneingeschränkt befahrbar. Wir sind dankbar, dass das Projekt ohne nennenswerte Zwischenfälle und innerhalb der gesetzten Frist realisiert werden konnte. Da sich unsere Gemeinde mit dem Kanton Schaffhausen für die beiden Teilprojekte je eine Pauschalzahlung von CHF 580'000 und CHF 165'000 vereinbaren konnte, blicken wir entspannt auf die Zahlen der Endabrechnung (Kostenvoranschlag total CHF 4'245'000).

Strassenprojekt Steig West, Herrengasse – eine anspruchsvolle Baustelle

Im Mai (2026) startete das Bauprojekt Steig West/Herrengasse. Dabei zeigten schon die ersten Grabarbeiten, dass in der Steig die Bestandsleitungen nicht im Detail den Bauplänen entsprachen. Besonders herausfordernd war ob der vielen Leitungen und Lagen, die sehr engen Platzverhältnisse. Dies vor allem im Bereich des Rest. Gemeindehaus und des Ref. Kirchgemeindehauses. Die Baugrube glich zeitweise einer "Operation am offenen Herzen". Doch dank dem grossen Fachwissen und dem Einsatz modernster Technik, konnten die bestehenden Herausforderungen immer wieder gemeistert werden. Und so konnten die Tiefbauarbeiten in der Steig zwischenzeitlich bis auf Höhe des Winkelwegli/Museum abgeschlossen werden. Da im Bereich des Winkelwegli eine archäologische Schutzzone besteht, musste auch der Archäologische Dienst des Kantons in das Bauprojekt miteinbezogen werden. Dieser stellte jedoch bei den Grabarbeiten keine relevanten Funde fest. So konnten die Bauarbeiten – zur Freude aller Projektverantwortlichen - ohne zeitliche Verzögerung fortgeführt werden. Wie geplant kann nun Mitte Oktober im Strassenabschnitt Oberdorf bis Winkelwegli der Belagseinbau ausgeführt werden.

Aktuell werden in der Steig die ersten Bauarbeiten der 2. Projektphase, vom Steighof (Steig 14) bis und mit Einlenker Herrengasse ausgeführt. Dabei dürften die Arbeiten bei der Engstelle Steighof nochmals sehr herausfordernd werden. Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss die Steigstrasse ab dem Steighof auch für den Fussgänger- und Veloverkehr, vorübergehend ganz gesperrt werden. Eine Umleitung über die Herrengasse ist signalisiert.

Parallel zur Steig wurden auch die Arbeiten in der Herrengasse vorangetrieben. Dank gutem Zugang konnten dort die neue Meteorwasserleitung und das Kabeltrassee der EKS, ohne Probleme eingebaut werden. Im nördlichen Abschnitt der Herrengasse wurde der Belagseinbau bereits ausgeführt.

Beim Start des Bauprojektes wurde von einer Bauzeit von 6-7 Monaten ausgegangen. Nach heutiger Einschätzung sollte der Terminplan eingehalten und die Bauarbeiten bis Ende November 2026 abgeschlossen werden können.

Es braucht also von allen betroffenen Anstössern und Nutzern der Steig und Herrengasse noch etwas Geduld. Die uns von der Baustelle zugetragenen Rückmeldungen zeigen, dass für die bestehenden Unannehmlichkeiten viel Wohlwollen entgegengebracht wird. Für das gezeigte Verständnis möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Gwaagge-Badi zum Ersten – Rekordjahr 2026

Die anhaltenden schönen Sommertage bei hohen Temperaturen liessen die Besucherströme in die Badi täglich anwachsen. So überraschte es nicht, dass wir diese Saison mit gut 37'400 Badegästen einen neuen Besucherrekord verzeichnen durften. Im Vergleich zum Vorjahr mit 25'700 Besuchern, entspricht dies einer Steigerung von 45,5 Prozent! Was uns besonders freut ist, dass wir auch in dieser Saison keinen nennenswerten Unfall zu verzeichnen hatten. Dass diese sehr hohe Anzahl an

Besuchern im Betrieb gestemmt werden konnte, ist insbesondere der guten Arbeit des Bademeisterteams um Patrick Herzog, dem Werkhofteam und den Mitarbeitenden der Altra zu verdanken. Langweilig wurde es in dieser Saison auch dem Bistroteam nicht. Alleine schon die Vorstellung, dass man bei über 35 Grad an der Fritteuse steht und Pommes zubereitet, treibt einem den Schweiss auf die Stirn. Vielen Dank an Annemaria und Zolt Ignacz und deren Helfern für den geleisteten sehr grossen Einsatz bei der Verköstigung unserer Badi-Besucher.

Bestens bewährt hat sich auch das auf diese Saison hin neu eingeführte Parkregime beim Badi-Parkplatz. Dank grosser Disziplin und Rücksichtnahme der Parkierenden fand jedes Auto einen Platz.

In guter Erinnerung aus dieser Badi-Saison wird uns das Public Viewing zur Fussball-WM, das Vollmondschwimmen mit der Möglichkeit eines Saunabesuches sowie das Oktoberfest zum Saisonabschluss, bleiben. Die Events wurden alle sehr gut besucht und ich bin mir sicher, dass es diese Anlässe auch in der nächsten Saison, in der einen oder anderen Form wieder geben wird.

Wir sind auch dankbar dafür, dass die geforderte Wasserqualität – wenn auch nur mit grossen Anstrengungen – immer eingehalten werden konnte.

Gwaagge Badi zum Zweiten – Neuerungen zur Saison 2027

In den vergangenen Jahren wurde jeweils im Frühling in alle Beringer Haushalte ein Formular zur Vorbestellung von Badi-Abos zugestellt. Mit der letzten Zustellung wurde auf dem Formular darauf hingewiesen, dass ab 2027 kein solches Formular mehr versandt wird. Auch im Beitrag zum Beringer Spiegel (Klettgauer Bote) vom 30.04.2026 wurde auf diese Änderung hingewiesen. Die Badi-Abos können weiterhin über die Homepage unserer Gemeinde online vorbestellt und bezahlt werden. Auf die Überweisung des Geldbetrages wird Ihnen die Zahlung per E-Mail bestätigt. Das Eintrittsabo erhalten Sie dann umgehend per Post direkt an Ihr Domizil zugestellt. Natürlich ist es auch weiterhin möglich, alle Abos direkt an der Badi-Kasse zu kaufen.

Eine weitere Änderung betrifft die Eintrittspreise. Die geltenden Eintrittspreise werden ab dem Jahre 2027 wie folgt neu festgelegt:

- Saisonkarte Chläggi-Badi-Pass für Kinder und Schüler CHF 60.00
- Saisonkarte Chläggi-Badi-Pass für Erwachsene CHF 100.00
- Saisonkarte Chläggi-Badi-Pass für Familien CHF 135.00
- Saisonkarte Badi Beringen für Erwachsene CHF 60.00
- Unpersönliche Saisonkarte für Erwachsene CHF 60.00
- 10-er Abonnements für Erwachsene CHF 50.00.

Alle anderen Eintrittspreise und Vergünstigungen sind von dieser Preiserhöhung nicht betroffen. Alle bereits verkauften 10-er Abonnemente behalten ihre Gültigkeit und bei einem Eintritt ist kein Aufpreis zu bezahlen.

Die Erhöhung der Eintrittspreise entspricht ca. 10 Prozent. Die letzte Preisanpassung erfolgte im Jahre 2019. Ein Preisvergleich mit den anderen Badis in der Umgebung zeigt, dass sich auch die neuen Eintrittspreise eher am unteren Ende befinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Betreten des Waldes – Vorsicht ist geboten

Der am 28. August 2026 mit über 140 km/h über Schaffhausen hinweggezogene Sturm hat auch im Wald in der Gemarkung Beringen schwere Schäden verursacht. Trotz sehr grossem Einsatz konnten durch den zuständigen Forstdienst Grün Schaffhausen noch nicht alle Waldwege wieder freigelegt werden. Diese Arbeiten werden auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Forstdienst weist darauf hin, dass im Wald weiterhin die Gefahr von umstürzenden Bäumen und herunterfallenden Ästen besteht. Deshalb wird derzeit von einem Aufenthalt im Wald abgeraten. Die Absperrungen sowie Anweisungen des Forstpersonals sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.

Hugo Bosshart
Tiefbaureferent, Gemeinde Beringen